

E. H. Schroeder's Verlag
in Berlin.

[33962.]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass binnen kurzem zwei neue Kupferstiche (Linienmanier) in meinem Verlage erscheinen, welche ich Ihrer geneigten besonderen Beachtung hiermit angelegentlich empfehle.

Maria Mancini.

Nach dem in der Gemälde-Gallerie des Königlichen Museums zu Berlin befindlichen Oelgemälde des

Pierre Mignard

gezeichnet und gestochen

von

Robert Reyher.

Folio. Grösse des Stiches: 21 Centimeter hoch, 17½ breit.

Allen Besuchern der Berliner Gemälde-Gallerie ist diese Perle der Portraitmalerei hinlänglich bekannt. Dennoch ist dieses höchst anziehende Frauenbild noch niemals durch den Grabstichel vervielfältigt worden. Die Ausführung des vorliegenden Stiches hat hier bei den geachteten Kunstkennern sowohl hinsichtlich der glücklichen Wiedergabe des Originals als wegen der besonders fein gehaltenen, gediegenen Durchführung die vollste Anerkennung gefunden, und somit zweifle ich nicht, dass auch in Ihrem Wirkungskreise diese treffliche Leistung eine recht günstige Aufnahme finden werde. Das Blatt gereicht in seiner ebenso sauberen wie malerischen Haltung in der That jeder Sammlung zur Zierde.

Die Preise der verschiedenen Druckgattungen sind folgende:

Nr. 1. Drucke vor aller Schrift (Épreuves d'artiste) chin. Preis 16 \mathfrak{f} .

(Diese Gattung trägt den Namen des Stechers mit der Nadel eingerissen.)

Nr. 2. Drucke vor der Schrift mit den Künstlernamen (Avant-la-lettre-Drucke) chin. Preis 10 \mathfrak{f} .

Nr. 3. Drucke vor der Schrift auf weissem Papier. Preis 8 \mathfrak{f} .

Nr. 4. Drucke mit der Schrift chin. Preis 5 \mathfrak{f} .

Nr. 5. Drucke mit der Schrift auf weissem Papier. Preis 4 \mathfrak{f} .

Gleichzeitig wird ausgegeben:

Friedrich der Grosse.

Brustbild im Ueberrock.

Nach Frank's Originalgemälde unter Leitung des Professor Mandel gezeichnet und gestochen

von

Hans Meyer.

Grösse des Stiches: 22 Centimeter hoch, 17 breit.

Dieser nach einem authentischen Original-Sechszunddreißigster Jahrgang.

gemälde, welches den König im besten Mannesalter darstellt, unter Mandel's Leitung trefflich ausgeführte Stich ist nicht nur für Sammler historischer Portraits, sondern wegen seiner eleganten, höchst wirkungsvollen Ausführung auch für jeden Kupferstichsammler von Interesse.

Ich empfehle Ihnen das schöne Blatt, für welches ich nur der leichteren Verkäuflichkeit wegen die nachstehenden sehr mässigen Preise bestimmt habe, Ihrer gefälligen Beachtung.

Nr. 1. Drucke vor aller Schrift (Épreuves d'artiste) chin. Preis 12 \mathfrak{f} .

(Diese Gattung trägt den Namen des Stechers mit der Nadel eingerissen.)

Nr. 2. Drucke vor der Schrift mit den Künstlernamen (Avant-la-lettre-Drucke) chin. Preis 8 \mathfrak{f} .

Nr. 3. Drucke vor der Schrift auf weissem Papier. Preis 6 \mathfrak{f} .

Nr. 4. Drucke mit der Schrift chin. Preis 4 \mathfrak{f} .

Nr. 5. Drucke mit der Schrift auf weissem Papier. Preis 3 \mathfrak{f} .

Die Druckgattungen Nr. 1, 2, 3 sind nach den eingegangenen Bestellungen bereits expedirt, Nr. 4, 5 erscheinen bestimmt zu Ende dieses Monats.

Von den angegebenen Preisen erhalten Sie auf feste Rechnung (resp. gegen baar) ein volles Drittel Rabatt. Bestellungen à condition bedaure ich nicht ausführen zu können.

Berlin, den 1. November 1869.

Hochachtungsvoll
ergebenst

E. H. Schroeder's Verlag.
Hermann Kaiser.

[33963.] In Commission der Unterzeichneten ist erschienen:

Vrabetz, Dr. Ludwig, über die Steuerreform in Oesterreich. Lemberg 1869. Preis 14 \mathfrak{N} mit 25 %.

Wir können nur feste Bestellungen effectuiren.

Lemberg, 4. November 1869.

Gubrynowicz & Schmidt.

[33964.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Anleitung zur Caration der Obstbäume

für die

Expropriation bei Damm-, Bahn- und anderen Bauten.

Eine von der höheren landwirthschaftlichen Lehranstalt in Worms gekrönte Preisschrift.

Preis 12½ \mathfrak{N} oder 42 fr. rh. mit 25 %.

Bis dato ist über fraglichen Gegenstand noch kein derartiges Werk erschienen; das Werk \mathfrak{n} behandelt die Sache sehr genau und rationell, so daß durch das Erscheinen desselben einem lange gefühlten Bedürfnis Rechnung getragen ist. Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Worms, im November 1869.

Eugen Gönnert's Verlag.

[33965.] Ich versandte soeben an alle Handlungen, die verlangten, als neu:

W. O. von Horn's (W. Oertel),

Bezf. der Spinnstube,

Volks- und Jugendbibliothek.

Fortgesetzt von **Ottokar Schupp.**

Pfarrfrau von Gestrich. Eine wahre Geschichte nach den Acten des Idsteiner Archivs.

Die beiden Freunde oder Peters Reise nach Japan. Eine Geschichte.

Louise, Königin von Preußen. Ein Lebensbild.

Der Jugend und dem Volke erzählt.

Cartonnirt. Preis jedes Bändchens mit 4 Stahlstichen 7½ \mathfrak{S} , oder 24 fr. rhein.

33½ % Rabatt. 11/10 \mathfrak{r} .

Aus dem reichen Felde der Länder- und Völkerkunde und Geschichte gibt der Verfasser Volk und Jugend eine Reihe Erzählungen, die neben angenehmer Unterhaltung belehren und durch sittlichen Werth sich hervorheben.

Die früher erschienenen 80 Bändchen bitte (wo es noch nicht geschehen) für das Lager zu verlangen.

Von dem 78. Bändchen an hat **Ottokar Schupp** die Fortsetzung dieser weit verbreiteten Volks- und Jugendbibliothek übernommen, und bereits bewiesen, daß er mit aller Begabung ganz im Geiste, Haltung und Ton seines würdigen Vorgängers weiter arbeitet.

Jene Handlungen, die übergangen sein sollten, bitte ich hiernach (im Wahlzettel nicht angezeigt) zu verlangen.

Achtungsvoll

Wiesbaden, Anfang November 1869.

Julius Riedner.

[33966.] Bei **Joh. Trube** in Offenburg erschien in Commission:

Das deutsche Turnerwappen

gezeichnet

von

A. d. Gloor.

Farbendrucktableau.

Siehe Empfehlung in der Turnzeitung Nr. 45. Ladenpreis 22 \mathfrak{N} , nur baar 17½ \mathfrak{N} .

[33967.] Soeben erschien:

Festrede

zu der

am 14. Septbr. von dem Naturwissenschaftlichen und Aerztlichen Vereine in Köln veranstalteten Feier

des

100jährigen Geburtstages

Alexander v. Humboldt's,

gehalten von

Dr. Jul. Samelson.

Preis 3 \mathfrak{S} .

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur fest oder baar mit 33½ % Rabatt liefern und bitte zu verlangen.

Köln, den 25. October 1869.

Arth. Barnid.

535